

Herr Nohl erklärte, dass das äußere Bild des diesjährigen Weihnachtsmarktes sich sehr positiv dargestellt habe. Er dankt dem Aktivkreis für die zur Verfügung gestellten Weihnachtsbäume, die nicht wie in den Vorjahren entsorgt wurden, sondern um den Marktplatz verteilt und teilweise auch von Kindergärten oder Marktanliegern geschmückt wurden.

Zu beklagen hatten jedoch alle Marktbesucher den niedrigen Umsatz. Dies schein der allgemeine Trend zu sein, den auch die Einzelhändler zu tragen haben. Auch bei den anderen Weihnachtsmärkten in der Umgebung seien die Einnahmeumsätze dramatisch gesunken.

Herr Nohl erklärt weiter, dass die überwiegende Mehrzahl der Marktbesucher an die Verwaltung mit der Bitte herangetreten sei, den täglichen Beginn des Weihnachtsmarktes von 10.00 Uhr auf 11.00 Uhr zu verlegen, da die Besucher in den Morgenstunden nur sehr schleppend zum Weihnachtsmarkt kommen.